

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

149 (2.6.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. Erstes Blatt.

Samstag den 2. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 43468. Die Messordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Mit Rücksicht auf den am 3. Juni l. J. stattfindenden Beginn der diesjährigen Frühjahrsmesse bringen wir nachstehend die Bestimmungen der hiesigen Messordnung in Erinnerung.

Karlsruhe, den 28. Mai 1894.

Großh. Bezirksamt.
Kaiser.

Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe.

§. 1.

In Karlsruhe werden z. B. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags und die Schaubuden nicht vor 12 Uhr Mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

§. 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs ist das südlich der Eisenbahnlinie Karlsruhe-Rastatt zwischen Ettlinger- und Gartenstraße gelegene Gelände sowie der Platz zwischen Fest- und Ausstellungshalle bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konbittoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

§. 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Beteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schaubuden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hiezu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktions-erlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auf- führung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 4.

Fremde Schaubudenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimaturkunden auf dem Paßbureau auszuweisen.

§. 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind während der Junimesse spätestens um 10 Uhr und während der Novemberrmesse spätestens um 9 Uhr Abends zu schließen.

§. 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus- hang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers anzeigt.

§. 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungsrichtung müssen einen feuer sichern Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

§. 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzu- stellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergl. nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vorbächern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Päck- e. s. w. zu vermeiden.

§. 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtlinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Ketter, Fahrer von Pferden und für Viehtransporte.

§. 10.

Nach dem in §. 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der dieselbe durchziehenden Wege mit Ausnahme der Gartenstraße und des sog. freien Wegs (längs des Stadtgartens) verboten.

§. 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nacht- stunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Versäumnung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach §. 12 bestraft.

§. 12.

Übertretungen dieser Messordnung werden nach §. 149^a Gew.Ord., §. 366¹⁰ R.St.G.B. und §. 57 R.St.G.B. bestraft.

Bekanntmachung.

Nr. 45250. Die Feststellung der Baufluchten zwischen Kaiser-Allee und Moltkestraße betreffend.

Durch Entschlebung des Bezirksrats vom Heutigen wurden die Baufluchten zwischen Kaiser-Allee und Moltkestraße nach Maßgabe des nach dies- seitiger Bekanntmachung vom 13. April l. J. Nr. 30185 zur Einsicht aufgelegten Planes festgestellt.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß der Plan während 14 Tagen auf der Kanzlei des Stadtrats hier aufliegt.

Karlsruhe, den 29. Mai 1894.

Großh. Bezirksamt.
Kaiser.

Bekanntmachung.

Die Hundemusterung betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde in hiesiger Stadt wird am 18., 19., 20., 21. und 22. Juni d. J. vorgenommen werden und zwar:

am 18. Juni für den Bahnhofstadtteil;

am 19. Juni für die Karl-Friedrichstraße und dem Stadtteil östlich derselben;

am 20. Juni für den Stadtteil südlich der Kaiserstraße, zwischen der Karl-Friedrichstraße, Beierthheimer Gemarkungsgrenze und Schwimm- schulweg, ausschließlich des letzteren;

am 21. Juni für den Stadtheil nördlich der Kaiserstraße, einschließlich dieser, zwischen Karl-Friedrichstraße und Westendstraße, jeweils Morgens 9-12 Uhr und Mittags von 1/3-6 Uhr, im früheren Stationslokal im östlichen Karlsthorgebäude; am 22. Juni für den Stadtheil Mühlburg, einschließlich des Schwimmschulwegs, Vormittags von 9-11 Uhr, in dem ehemaligen Mühlburger Rathhause.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gegeben, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Kommission vorführen zu lassen und nach dem Gesetze vom 22. Mai 1875 für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche festgesetzt ist: in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 16 M.

Nach §. 5 des ersterwähnten Gesetzes verfällt derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Hundemusterung unterläßt, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrags der außerdem nachzuerhebenden Taxe.

Karlsruhe, den 25. Mai 1894. Groß. Bezirksamt. Jacob.

3.1.

Evang. Vereinshaus (Adlerstraße 23).
Sonntag den 3. Juni, Abends 6 Uhr: Gottesdienstlicher Vortrag des Herrn Vereinsgeistlichen **Wenck** aus Darmstadt über: „**Familienleben und Vereinsleben**“.

Im Auftrage der Handelskammer herausgegeben ist eine Denkschrift über die **Erbauung eines Stichkanals vom Rhein nach Karlsruhe** und die **Erstellung von Hafenanlagen bei Karlsruhe** erschienen. Die Denkschrift kann von den Wahlberechtigten der Handelskammer im Handelskammerbüro erhoben werden.

Karlsruhe, 30. Mai 1894.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Versteigerung.

Montag den 4. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, versteigere ich wegen Wegzug Scheffelstraße 4, eine Etage hoch, gegen Baarzahlung: 4 Betten mit Kissen, 1 Koffhaarmatratze, mehrere Federbetten, 1 Kommode, 2 Schiffschiffen, 2 Nachtschiffe, 1 Sopha mit 6 Sesseln, Stühle, 1 Ovaleisch, kleine Tischchen, Kinderstühlchen, Blumentisch und Vasen, 1 Kaiserbüste mit Sockel, Waier's Volksbibliothek, 36 Bände, Bilder, Krautständer und einige Hausgeräte, wozu Liebhaber einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.2. Die für den Neubau eines Pflanzenhauses erforderlichen Maurer-, Steinbauer- (rotte und grüne Steine) und Zimmerarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt einzusehen und sind die Angebote bis zum Freitag den 8. Juni, Nachmittags 4 Uhr, dem Schluß der Submission, daselbst einzureichen. Karlsruhe, den 29. Mai 1894. Städt. Hochbauamt. Strieder.

Bergebung von Erdarbeiten.

2.1. Die zur Herstellung und Auffüllung des Thiergartenweges erforderlichen Erdarbeiten (Erdbewegung 712 cbm, Beifuhr 1986 cbm) sollen vergeben werden. Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Donnerstag den 7. Juni, Vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht aufliegen. Karlsruhe, den 31. Mai 1894. Städt. Tiefbauamt.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 4. Juni 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstr. 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: einen länglichen Tisch mit zwei Füßen, eine Schiffschiffen, eine Kommode, einen Sekretär, acht Glaskästen mit ausgestopften Vögeln, einen Käfig mit zwei Vögeln, zwei ausgestopfte Raben mit Gestell. Karlsruhe, den 1. Juni 1894. Wutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Durlach.

Steigerungs-Ankündigung. (Wirtschafts-Verkauf.)

2.2. Der Theilung halber lassen die Erben des

† Restaurateurs Karl Hatnmüller, zum „Schlöle“ hier, am Montag den 4. Juni 1894, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier nachbenannte Plegenschaft öffentlich zu Eigentum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird. Beschreibung der Liegenschaft. L.Nr. 5537. 31 Ar 54 Meter. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Kutschhaus, Hofstraße und Garten nebst einem Saalbau (Wirtschaftshalle, Tanzlokal), alles ein Ganzes, neben Weg und Villa Seufert, oberhalb dem Schloßgarten, an der Landstraße nach Ettlingen, taxirt zu 37 500 M. Durlach, den 25. Mai 1894. Der Groß. Notar A. Schmidt. Würmersheim.

Wirtschafts-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Würmersheim versteigert am Dienstag den 5. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, in ihrem Farrenstall einen prima fetten Rindsfarren, wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden. Würmersheim, den 30. Mai 1894. Der Gemeinderath. J. B. d. B. Johann Schorpp. vdt. Altmaier.

Wohnungen zu vermieten.

— Malienstraße 57, parterre, ist auf den 23. Juli ein Salon und 2 Zimmer, Küche, eine Mansarde und 1 Keller an eine kinderlose Familie zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachmittags. Näheres im Hinterhaus. — Durlacherstraße 53 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sogleich oder auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 im Kontor. *2.1. Fasanenstraße 36 ist der 2. Stock sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Friedenstraße 14 ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *2.2. Friedenstraße 17 ist die freiliegende, sehr schöne Bel-Etage von 8 Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör (zwei Treppenaufgänge) auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags. Näheres im 1. Stock. — Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badzimmer, 2 Mansarden, 1 Keller u. auf 23. Juli ds. Jg. zu vermieten durch Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung. — Gottesauerstraße 33 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre, oder Waldhornstraße 14 im Kontor. — Hebelstraße 18 sind per 23. Juli der 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Badkabinett, Speisekammer und Zugehör zu vermieten. — Kaiser-Allee 45 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Kammer u. auf 23. Juli zu vermieten. Preis Mark 600. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor. — Kaiser-Allee 71 ist der 2. Stock von 6 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badzimmer und doppeltem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt abgegeben werden. Näheres daselbst, parterre. — Karlstraße 75 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13. 3.3. Karl-Wilhelmstraße 10 ist im 3. Stock die Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen, sämmtliche auf die Straße gebenden Zimmern, Badzimmer, Mansarde, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trodenstieher, sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen. 3.3. Körnerstraße 13 zu vermieten: per sofort eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör im Hinterhaus; im Vorderhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör; 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Näheres daselbst im 1. Stock oder bei Herrn Elsch, Bernhardtstraße. 3.3. Kreuzstraße 37 ist eine schöne Wohnung, mit freier Aussicht in den Palastgarten, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock Vorm. von 9-12 und Nachm. von 2-4 Uhr. — Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst einem solchen im 5. Stock auf 23. Juli bezw. sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst. — Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst einem solchen im 5. Stock auf 23. Juli, bezw. sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst. — Leopoldstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern an eine einzelne oder zwei Damen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer. — Lessingstraße 3a ist im 4. Stock an ruhige Mieter eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche, Mansarde und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock. * Lessingstraße 50 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. — Luisenstraße 6 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Waldstraße 65 im Laden. *4.4. Marienstraße 29 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus drei Zimmern, Alkov., Küche, Keller und großer Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppertstr. 21 im 2. Stock.

Wohnungs-Gefuche.

*22. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3513 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*22. In der Durlacher Allee oder nächster Nähe derselben wird per 1. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3526 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

*22. Ein schön möbliertes Schlafzimmer mit Balkon ist auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Douglasstraße 8, 2 Treppen hoch rechts.

*102. In gutem Hause, eine Treppe hoch, sind 1 oder 2 schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.3. Steinstraße 27, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, nächst dem Bahnhof, sofort zu vermieten.

*3.3. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im 3. Stock.

— Herrenstraße 48 ist im 3. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten; ebenfalls sind zwei sehr schöne, unmöblierte Zimmer abzugeben.

— Kaiserstraße 154 ist eine Mansarde an eine ruhige Frau sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden links.

*22. Zwei unmöblierte Zimmer sind an eine einzelne Dame auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Birkel 18 im untern Stock.

*22. Waldstraße 16/18, unterer Eingang rechts ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

2.2. Ecke der neuen Kreuz- und Kriegstraße 40, eine Treppe hoch rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht billig zu vermieten.

2.2. Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, sofort oder später zu vermieten: Kreuzstraße 26, eine Treppe hoch. Näheres im Laden.

*22. Karlstraße 19, zwei Treppen hoch, ist ein auf die Straße gehendes, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattetes Zimmer sofort zu vermieten.

*22. Kriegstraße 10, drei Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen solbden Herrn sofort oder später zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer, gut möbliert, ist zu vermieten: Schillerstraße 18 im 3. Stock rechts.

Douglasstraße 22 ist auf 1. Juli ein zwei Treppen hoch gelegenes, fein möbliertes, zweifenstriges Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Vestingstraße 7 ist ein schönes, einfach möbliertes Mansardenzimmer auf den 1. Juni oder später an einen solbden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes, schönes, helles Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 53 a, eine Treppe hoch rechts.

Quisenstraße 6, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, billig zu vermieten. 2.2.

Schillerstraße 10 ist im Parterre ein schönes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor.

Amalienstraße 34, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

Eichbaum-Halle.

— Das bisher innegehabte Lokal des Gesangsvereins Ebelweih ist sofort oder später zu vermieten. Das Lokal eignet sich für alle Vereinszwecke. Besonderer Eingang.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Von einem Offizier wird für die Zeit vom 8. bis mit 22. Juni ein hübsch möbliertes Zimmer in Mitte der Stadt gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 3566 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Beehre mich, hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich von **Waldstraße 43** nach

Waldstraße 51,

2 Treppen hoch, gezogen bin.

Mit der Bitte, mich auch fernerhin mit geschätzten Aufträgen zu beehren, zeichne

Eduard Bösch, Kleidermacher.



Billiger, wirksamer und besser für die Toilette als **Doering's Seife mit der Eule** ist keine andere Seife der Welt. Dabei ist sie auch die profitlichste für den Haushalt, weil sie sehr lange ausreicht. Preis 40 Pfg., überall käuflich.



Atelier im Hause. — Eigene Fabrikation.

M. Krämer,

62 Kaiserstraße 62, schräg gegenüber der kleinen Kirche, zwischen Adler- und Kreuzstraße, offerirt

Einen großen Posten Blousen, à 70 Pfg. das Stück.

Einen großen Posten Hausröcke, bestehend aus Rock und Blouse, zu Mt. 3.50.

Einen großen Posten schwarze Cachemir- u. Fantasieröcke

zu Mt. 4.50 das Stück.

Ferner gewähre auf alle am Lager habende **Damen-Confection, Spitzen-capes, Jacken, Mänteln, Staubmänteln etc.**

einen Rabatt von **20 Prozent.**

J. Kempermann & Co.,

Dachpappe-, Holzcement-, Isolirplatten- u. Asphalt-Fabrik, Fabrik Ruppurrerstraße 158, Bureau Werderplatz 31, Telephon 127,

empfehlen sich in Anfertigung von **Einfach- und Doppelpapp-Dächern, Riespapp- und Holzcement-Dächern** und fertigen **Isolirungen.**

Specialitäten:

Asphalt-Stein-Dachpappe in verschiedenen Stärken, **Unterlagspappe** für Schiefer oder erste Lage für **Holzcement-Dächern, Holzcement-papiere, Faserkitt, Brauncresot und Carbolineum** zum Conserviren von Holzwänden, Säunen, Fußböden etc. (vorzüglicher Schutz gegen Fäulnis und Wurmstich des Holzes, Verhütung des Hauschwammes), **Holzcement,** vorzüglicher Qualität, **Asphalt-Filzplatten,** die wir in jeder gewünschten Länge und Breite zur Abhaltung von Feuchtigkeiten, zur Isolirung von Mauern und Gewölben herstellen; dieselben bestehen aus einer Asphalt-schichte mit faseriger Einlage und sind das Beste und Sicherste aller bis jetzt bekannten Isolirungen. Muster, Preise und Prospekte gratis und franco. Garantie bei Neueindeckung von **Holzcement-Dächern 10 bis 15 Jahre.**

4.3.

Zimmer,

ein schön möbliertes, für 14 Tage, vom 8. bis 22. Juni, von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preis bittet man dem Kontor des Tagblattes unter Nr. 3567 einzusenden. 21.

Dienst-Anträge.

*22. Auf Johanni wird ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten besorgt. Näheres Westendstraße 47, parterre.

22. Ein solides, braves Zimmermädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 219.

22. Ein fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat sowie das Zimmerreinigen versteht und etwas nähen und bügeln kann, wird sofort gesucht: Herrenstraße 12 im 4. Stod.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich auch allen andern Hausarbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 70, zwei Treppen hoch.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen gesuchten Alters sucht auf Johanni Stelle bei einer kleinen, kinderlosen Familie oder bei einer einzelnen Dame. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Commis-Gesuch.

22. Ein tüchtiger jüngerer Commis mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten. Offerten unter Nr. 3521 an das Kontor des Tagblattes.

Mehrere tüchtige

Metalldrücker

finden lohnende Accordarbeit. Offerten sub M. 5183 befördert Rudolf Mosso in Karlsruhe i. B. 33.

Bier-Verkäufer.

55. Eine auswärtige Brauerei sucht per sofort einen Bierverkäufer. Solche, welche in dem Fache schon thätig waren, erhalten den Vorzug. Offerten unter Nr. 3406 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weisswaaren-Branche.

Für eines der ersten Geschäfte in Frankfurt a. M. wird eine junge Dame baldigst gesucht, die sowohl im Verkauf wie im Arbeitgeben der Wäsche durchaus bewandert ist und Sprachkenntnisse besitzt. Nur Damen mit prima Referenzen werden gebeten, ihre Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie unter M. H. 680 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M., einzusenden.

Verkäuferin-Gesuch.

21. Für ein größeres Manufacturwaaren- und Damen-Confectionsgeschäft in Baden-Baden wird auf 1. Juli eine gut empfohlene, tüchtige Verkäuferin (Chr.) gesucht, die besonders mit der Confections-Branche vertraut ist. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie sowie Gehaltsansprüchen unter 1510 an Rudolf Mosso, Baden-Baden erbeten.

Amme.

*22. Eine kräftige, gesunde Amme wird gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 4.

Ein reinliches Mädchen

wird sofort in eine Trinkhalle gesucht. Näheres Waldstraße 33.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — Kellner und Diener finden u suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von M. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.



Empfehle

in unübertroffener Auswahl zu billigsten Preisen:

Lüster-Joppen,

schwarz und farbig, von 4 Mk. an,

Joppen

in Panama, Sicilienne, Kammgarn u. Cheviot

zu Mk. 7.50, 8, 9, 10, 12 bis 20,

Tailen-Röcke

in Lüster, Croisé und ganz leichtem, schwarzem Kammgarn und Cheviot,

Haus- und Garten-Joppen

in grün, leinen und dunkelgrau

zu Mk. 2, 2.25, 2.50, 2.75, 3 bis 4,

Touristen- und Jagd-Joppen

in grünleinen Körper zu Mk. 3, 3.50, 4 bis 5,

Sommerloden-Joppen

zu Mk. 7.50 bis 14,

Westen

in Piqué, weiß und farbig, und Seide mit Wolle

zu Mk. 4.50, 5, 5.50 bis 9,

Wasch-Anzüge, Molestin u. Leinen, zu Mk. 9.— bis Mk. 15.—,

Wasch-Hosen, Molestin u. Leinen, zu Mk. 2.50 bis Mk. 5.—.

Sämtliche Artikel sind auch für ganz corpulente und große schlanke Herren vorrätzig.

Normal-Schulanzüge

in waschächt Leinen.

500 Knaben-Blousen

in Flanell, Cattun und Leinen schon von Mk. 1.50 an.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße 161,

gegenüber Hotel Erbprinz.

***2.2. Gesucht**

auf's Ziel oder früher ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist. Nur solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden von Morgens bis Mittags 4 Uhr: Westendstraße 57, über 3 Treppen.

***2.2. Gesucht**

wird auf Johann ein junges, solides und kräftiges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen Kaiserstraße 125 im 3. Stock.

Weibliches Dienstpersonal

jeder Branche findet jederzeit passende Stellen durch das Bureau von Frau **Müller**, Kaiserstraße 134. Dasselbst können auch Mädchen billig wohnen. *7.4.

*** Stelle findet tüchtiges weibliches Dienstpersonal**

sogleich oder auf's Ziel durch **Fladt's** Kommissionsbureau, Ettlingen.

Lehrling-Gesuch.

Ein anständiger junger Mensch kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten in der Buchdruckerei **Knodel & Fröschner**, Amalienstraße 65.

Ein fleißiges Mädchen

kann das Kochen erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

*4.4. Ein fleißiger, junger Mann mit sauberer Handschrift und guten Zeugnissen, welcher in schriftlichen Arbeiten sowie in der Expedition bewandert und flottes Stenograph ist, sucht Stelle auf einem größeren Bureau, Beamtung oder Fabrikgeschäft. Gesl. Offerten unter Nr. 3358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein Fräulein aus achtbarer Familie mit schöner Handschrift, welches mehrere Jahre auf einem Bureau beschäftigt war, sowie auch das Nähen erlernt hat, sucht passende Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 3565 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger Mann, militärfrei, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Ausläufer, Büreandierer, Portier oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter Nr. 3568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein besseres Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt und gebietet hat, sucht Stelle als **Kindermädchen**. Zu erfragen Eosienstraße 5 im 4. Stock.

Installateur,

ein tüchtiger, erfahrener, sucht sofort Beschäftigung. Näheres Kapellenstraße 12, parterre. *2.2.

Ein Mädchen,

welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht zur weitem Ausbildung in ein Geschäft einzutreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Eine Kleidermacherin

empfehlte sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen eleganter wie einfacher Damen- und Kindergarderobe nach besten französischen wie deutschen Journalen. Bei elegantem Schnitt, feiner und guter Arbeit werden billige Preise und rasche Bedienung zugesichert. Elegante Blousen und Capes werden billig berechnet. Zu erfragen Kriegstraße 36 im Seitenbau. 6.2.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm**, Kleidermacher, 7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch. **Schöne Arbeit. Billige Preise.**

Schirm-Reparaturen

aller Art, sowie das Ueberziehen der Schirme besorgt billigst und schnellstens: **Eugen Stöhr**, Schirmgeschäft, Hirschstraße 22 im 3. Stock des Hinterhauses. *2.2.

Verloren

wurde ein Bünd mit 4 Schlüsseln, darunter ein vergoldeter. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 45 im 2. Stock.

Entflogen

ist Freitag Morgen ein kleiner Wellensittich (Papagei), zahm und dressirt. Gegen Belohnung abzugeben: Fasanenstraße 23.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes **Ruhefopha** ist billig zu verkaufen: Rüppurterstraße 60 im 3. Stock. 3.2.

Abtheilung für Bureau- und Kontor-Bedarfsartikel:

Kanzlei- und Conceptpapier, linirt und unlinirt, in den verschiedensten Sorten,
Geschäfts-Briefpapiere jeglicher Art mit u. ohne Firma- etc. Druck,
Akten- und Briefumschläge in allen gangbaren Formaten und Stärken.

Ludwig Zipperer,
123 Kaiserstrasse 123.

Um Irrthümer zu vermeiden, theile ich meiner hochgeehrten Kundschaft mit, daß Herr **Eduard Bösch**, welcher seit April vorigen Jahres in einem wöchentlichen Lohnverhältniß in meinem Geschäfte thätig war, seit dem 27. Mai ausgetreten ist und daß sämtliche Ausstände nur an mich zu bezahlen sind, da Rechnungen ohne meine Empfangsbescheinigung ungültig sind.

Indem ich mich zur gleichen Zeit Ihrem ferneren Wohlwollen ergebenst empfehle, zeichnet

hochachtungsvoll

H. Vierzigmann,
Waldstraße 43.

Schönschreib-Unterricht.

Eine schlechte, undeutliche Schrift und ein langsames, schwerfälliges Schreiben sind (in 2 bis 3 Monaten) leicht zu verbessern. Durch meine einfache pädagog. Methode kann jeder aufmerksame Schüler eine regelmäßige, gefällige und deutliche **Schnellschrift** sicher erlangen. — Ein ganz billiges aber passendes Schreibmaterial und eine rechte Federhaltung können auch oft den **Schreibkrampf** vermeiden. — Mehr als 40 Atteste der hübschen Fortschritte meiner bisherigen Schüler stehen zur Verfügung.

= Honorar. =

Cursus:
1 Mal wöchentlich 3 M. pro Monat, 1 Schüler oder 1 Schülerin (allein) 2 M. die Stunde,
2 Mal wöchentlich 5 M. pro Monat. außer dem Hause M. 2.50.
Strebsame Schüler können sich zu jeder Zeit anmelden. Für Damen und Schülerinnen Separat-Cursus.

A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,
Karlstraße 21 im vierten Stock.

Per 23. Juli werden in der **Karl-Friedrich- oder Kaiserstrasse im 1. Stock** eines Vorderhauses
1—2 größere, unmöblirte Zimmer
mit bequemen, hellem Aufgang und für Bureau geeignet,

zu miethen gesucht.

Off. u. V. 1609 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,**
Kaiser Wilhelm-Passage 1. 2.2.

Nur während der Messe!

A. L. Schaeffer's

Buch- und Kunst-Antiquariat

aus **München** befindet sich wieder während der Messe beim
Bahübergange zum Stadtgarten. *2.1.

Haus-Verkauf.

2.2. Für Mehger oder jeden Gewerbetreibenden ist im Centrum der Altstadt, nahe dem Ludwigplatz, ein gut rentirendes, sehr gut erhaltenes Wohnhaus mit Einfahrt, Bursstube u. bei einer Anzahlung von ca. 2000-3000 Mk. zu verkaufen. Gest. Angebote unter Nr. 3525 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein in der Südstadt schön und gesund gelegenes hübsches Wohnhaus, 5 Zimmer u. im Stockwerke, welches sich gut rentirt, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Offerten erbeten unter Nr. 3465 an das Kontor des Tagblattes.

Häuser, Villen, Hotels, Bäckereien, Fabriken, Geschäftshäuser und Grundstücke jeder Art sind zu verkaufen durch **J. Müller**, 99 Kaiserstraße 99. 12.8.

Zu verkaufen.

Ein weißes Stiderei Kleid, einmal getragen, ist billig zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 11, im 2. Stock des Vorderhauses.

* Körnerstraße 1, eine Treppe hoch links, sind sofort wegen Platzmangel preiswerth zu verkaufen: 1 massive, polirte Bettlade mit vollständigem Zubehör, 2 neue Deckbetten, 1 ovaler Spiegel und Sonstiges. Näheres daselbst. Händler ausgeschlossen.

2.2. Eine fast neue **Badeeinrichtung** hat im Auftrag billig zu verkaufen **Gust. Boegler**, Kurvenstraße 18.

Möbel zu verkaufen.

3.2. Wegen Wegzug sind div. sehr gut erhaltene **Wohnzimmermöbel in Mahagoni** billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Salon-Pianino

von **R. Lipp & Sohn**, großartiges Instrument, mit prachtvoller Tonfülle, außergewöhnlich billig zu verkaufen bei **L. Hack** (Café Grünwald), 2. Etage.

Salon-Pianino,

das sich besonders durch seine leichte und der feinsten Nuancirung fähige Spielart, sowie durch vollen, großen und gefangreichen Ton auszeichnet, hat billig zu verkaufen

Hermann Heusser, Schützenstraße 37, 2. Stock.

Chaise

mit abnehmbarem Verdeck, schön, leicht gehender Wagen, zum Ein- und Zweispännigfahren eingerichtet, ist zu verkaufen. Näheres **Kreuzstraße 29**. 3.2.

Patent-Bett-Sopha,

D. R. Unicum Patent.

Unübertroffen, sehr praktisch u. elegant, m. e. Griff e. Bett.

Bert. Karl Kraut Sohn, Herrenstraße 25.

Junge Leghühner,

16 Stück sammt Hahn, ächte Italiener, sind wegen Platzmangel zu verkaufen: **Kaiser-Allee 24** im Bimmergeschäft. 2.2.

Hauskauf-Gesuch.

Ich suche im Centrum der Stadt ein Haus mit großen Kellern zu kaufen. Vermittler verboten.

J. B. Bamiller, Weinhandlung, Walbstraße 1. 3.3.

Ankauf.

Wer gehagene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Marktgrafenstr. 16/18.

Ein zweirädriger **Wagen**, für Schreiner geeignet, wird zu kaufen gesucht. Offerten an **R. Wolf**, Sofienstraße 13. *

In unserm Verlage erschien soeben und ist vorrätbig in allen Buchhandlungen:

Die Schriften des Neuen Testaments.

Dem deutschen Volke übersetzt und erklärt von

D. Emil Zittel.

Mit vier Karten.

Das Werk ist eine vollständige Neubearbeitung der früher in unserm Verlage erschienenen „Familienbibel“ desselben Verfassers. Die Uebersetzung der nach der Zeit ihrer Abfassung geordneten Schriften dürfte nun an philologischer Treue keinen anderen nachstehen, diese alle aber an **Volkstümlichkeit und Allgemeinverständlichkeit** unter Beibehaltung des Sprach-Charakters Luther's weit übertreffen.

2.1. Preis 6 Mark, gebunden 7 Mk. 50 Pfg.

Gleichzeitig gelangt auch ein Separatabdruck des „Johannes-Evangeliums“ und der „Offenbarung“ zur Ausgabe. Preis à 60 Pfg.

Karlsruhe.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Fischer's Weinstube,

Kreuzstrasse 29,

in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs,

4.2. empfiehlt bestens

kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, **Mittagstisch** im Abonnement zu Mk. 0.80 und Mk. 1.—, **Weine** in vorzüglichen Qualitäten wie:

Weissweine:

	per 1/4 Ltr.	per 1/2 Ltr.-Fl. ohne Glas über die Strasse.
Pfälzer	20	50
Rheinhessischen	25	65
Oberländer	25	65
Markgräfler Edelwein	30	75
Zeltinger Mosel	30	75
Samos Muskat (süssen Dessertwein)	35	100

Rothweine:

Barletta (Verschnitt)	25	60
Barletta (extra)	30	70
Castel del Monte (Ital. Tafelwein)	30	75
Zeller	30	75
Grenache (feinsten süssen spanischen Dessertwein)	35	100

Schützenhaus.

Jeden Sonntag Schützenpastetchen.

Als Frühstückskarte für morgen empfehle: **Netzwürstchen** auf bürgerliche Art, **Sammelsragout** auf Frühlingst, junge **Hahnen** ged. auf Jägerart u., nebst einem vorzüglichen **Mosel-Zeltinger** 1/4 Ltr. 35 Pfg., wozu ergebenst einladet

J. Forster.

Gottesauer Schlössle,

Durlacher Allee 27.

Sonntag den 3. Juni 1894

großes Tanzvergnügen,

wozu ergebenst einladet

Ottendörfer.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten,
Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vernouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Champagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne) empfiehlt

Karl Baumann,
Wein- und Theeengeschäft,
Akademiestr. 20.

Apotheker C. F. Schoch's

Kola-Pastillen,
Kola-Brüchchen, Kola Pulver,
Kola-Tabletten.

Diätetische Präparate von anerkannt vorzüglicher Wirkung bei körperl. u. geistl. Anstrengungen, bei ungenügender Herzthätigkeit und deren Folgen, bei Verdauungsstörungen etc.
Vorrätzig in den Apotheken und in Droguerien.

Himbeer- und Citronensaft

empfehlen in hochfeiner Qualität in Flaschen und ausgefüllt

12.8. Hofdrogerie **Carl Roth.**

Großh. Hofgärtnerei Ettlingen

liefert frei in's Haus schöne
Ananas-Erdbeeren
zu den billigsten Tagespreisen.
Bestellungen auf Erdbeeren zum Einmachen werden entgegen genommen. 21.

Die besten
Friedrichsdorfer Zwieback
von Henry Pauly
(Alleinverkauf für Karlsruhe)
bei **C. Cartharius,**
Telephon Nr. 85. Douglasstraße 8.

Ein Versuch

mit dem **ächtsten Liebig'schen Puddingpulver** wird jede Hausfrau überzeugen, wie schnell leicht und billig man einen delikaten Pudding, nur durch Zusatz von Milch und Zucker herstellen kann. Nur acht, wenn auf jedem Packet „**Liebig's Manufactory, Hannover**“ steht. Zu haben in allen besseren Droguen-, Colonial- u. Delikatessen-Geschäften. 54.

Matjes-Häringe

frisch eingetroffen,
sowie beste Qualität

Sommer-Malta-Kartoffeln
22. empfiehlt

Delicateß-Häringe

empfehlen
Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher,
5 Lammstraße 5.

Das feinste

Olivenöl von neuer Ernte
in 1/2 und 1/3 Flaschen und offen
empfehlen
C. Cartharius,
Telephon 85. Douglasstraße 8.

Das Fahrrad- und Nähmaschinen-Geschäft

von
Robert Bilgeri & Cie., Kaiserstr. 243,
empfehlen seine bestens eingerichtete **Reparatur-Werkstätte** und sichert bei promptester Bedienung billige Preise zu.

Baden-Baden.
Restaurant „Krokodil“.
Münchener (Pechorr-) und Pilsener Bier.
75. Sammelplatz der Fremden. — Terrasse. — Restauration zu jeder Tageszeit. — Mittagstisch. — Scheffel-Weinstube. — Großer Saal für Gesellschaften und Vereine. — Civile Preise.
Carl Oberst.

Luftkurort Michelbach
im **Murgthal, Bahnstation Gaggenau,**
900 Fuß über dem Meere, am Fuße des Bernstein.
Gasthaus und Pension zum Engel,
Besitzer: **Ferdinand Seitz,**
empfehlen sein neu hergerichtetes **Gasthaus** in schöner Lage mit Gartenwirtschaft und **Patent-Nigifegelbahn.** Post und Telegraph im Orte. Eigene Forellen-Fischerei.
Pension 3 Mk. 50 Pfg. 64.

Verein zur Abhaltung von Radwettfahren
in **Karlsruhe.**
Sonntag den **3. Juni,** Nachmittags 3 Uhr,
Kassen-Eröffnung 2 Uhr,
auf der **städtischen Rennbahn im Stadtgarten,**
Eingang nur von der Ettlingerstrasse aus durch das Sallenwäldchen—Schleeswiese: ➤



Großes
internationales
Radwettfahren.
Militär-Concert.

Preise der Plätze im Vorverkauf: Tribünenplatz M. 1.80, nummerierter Sitzplatz M. 1.30, nichtnummerierter Sitzplatz 70 Pf., Stehplatz 50 Pf.
Zu haben bei den Herren **C. Erb,** zum Tannhäuser, Eug. **Dahlmann,** Herrenstraße 19, **P. E. Küter,** Kaiserstraße 113, **Gust. Schneider,** Kaiserstraße 122, **Alwin Vater,** Ludwigplatz.
— Tribünenplätze nur bei Herrn **G. Schneider** und **Alwin Vater.** —
Der Vorverkauf dauert nur bis **Sonntag Mittag 12 Uhr.** An der Kasse der Rennbahn tritt eine **Preis-Erhöhung** ein.
Nur Sonntags an der Tageskasse am Eingang zur Rennbahn sind zu haben: nichtnummerierte Sitzplätze für Abonnenten des Stadtgartens 50 Pf., Sattelplätze für Radfahrer im Sportskostüm 50 Pf.
— Näheres durch Programme und Plakate. —
Der Ausschuss. 33.

33. **Militärverein**  **Karlsruhe.**
Sonntag den **3. Juni d. Js.** findet zu **Baden-Baden** der **XI. Abgeordneten- und VI. Kriegertag** des **Oosgau-Militär-Verbandes** statt, wozu unsere verehrl. Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen sind.
Dieserigen Vereinsmitglieder, welche mit dem Verbandsabzeichen versehen sind, berechtigt die einfache Fahrkarte zur Hin- und Rückfahrt.
Abfahrt nach Baden Morgens 7¹⁵.
Der Vorstand.